

## Delphinball

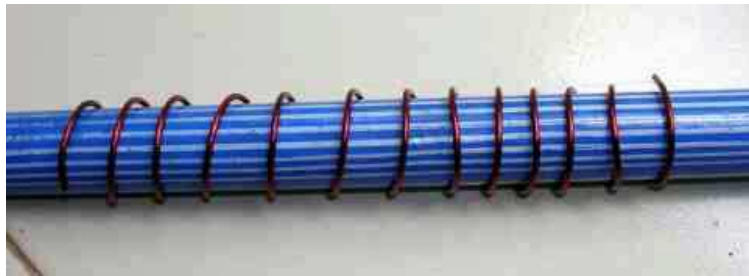
Da die Meere auch sehr verunreinigt sind, und das Militär die Meeresbewohner mit ELF-Wellen traktiert (nicht wie wir Menschen hören z.B. Delfine und Wale Frequenzen auch weit unter unserer Hörschwelle; bei Menschen ist die Hörschwelle etwa ab 20 – 60 Hz). Da gerade diese Lebewesen sich mit Schall im Meer orientieren, verirren sich einige und verenden jämmerlich an Stränden... Sind Wale... in der Nähe von Militärschiffen, können diese ELF-Wellen so laut sein, dass diesen der Hörknorpel bricht, dann sterben sie an innerer Verblutung! Mit Delphinbällen kann man zwar ELF-Wellen nicht leiser machen, doch das von ihnen produzierte DOR in POR umwandeln. Jedenfalls wandelt sich die Energie auch an Land nach setzen eines Delphinballes merklich ins Positive. Wasser leitet Orgonenergie viel besser (schneller) als Luft. Delphinbälle (auch kleinere) reinigen ebenfalls Flüsse, Bäche, Teiche und Seen (wenn z. B. Mobilfontürme daneben platziert sind), die Wasserqualität verbessert sich sichtbar.

Was braucht man für einen Delphinball:

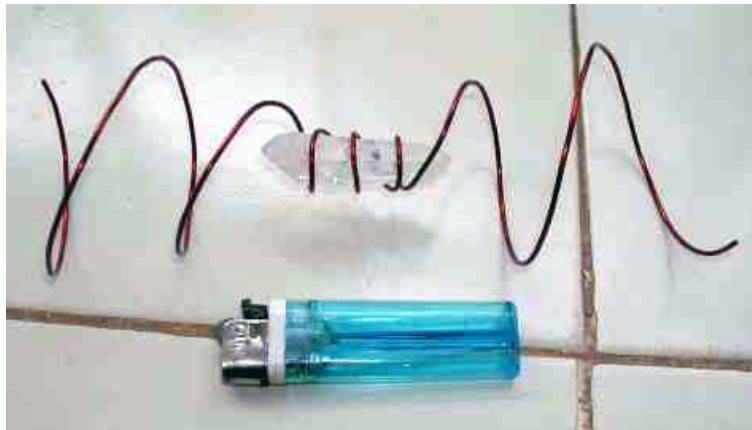
- Polyesterharz (billiger) oder Epoxydharz (teurer aber resistenter gegen chemische Einflüsse) und den dafür notwendigen Härter.
- Metallspäne (habe hier 12 Stk. Chromstahl-Pfannenreiniger genommen).
- Kübel zum mischen.
- Gefäß mit Deckel (wasserdicht) etwa 1 Liter gross. Das Gefäß sollte nicht oxidieren und sollte Temperaturen bis 80° C aushalten können (Kein PET!).
- Etwa 1m Cu-Draht etwa 1mm<sup>2</sup> Querschnitt oder mehr.
- Bergkristall am besten Doppelender oder 2 Stück zusammen kleben.
- Andere Steine wie Amethyst, Aquamarin, Disthen... je nach Gefühl.
- Rührstäbe (siehe unten).



In diesem Beispiel habe ich einen Bergkristall-Doppelender (etwa 5cm lang), eine kleine Bergkristalldruse, Amethystkugeln, Sodalithkugel, Moosachatkugel, Türkis, Rosaquarz, Mondsteine, Disthenkristall, Aquamarin- und Rubinkristall genommen.



Zuerst windet man den Kupferdraht im Uhrzeigersinn um einen Besenstiel oder ähnlichem.



Beim Doppelender ist der spitzere Teil Süden, ist oben (rechts). Man windet den vorbereiteten Draht wie oben gezeigt um den Kristall. 3 Windungen um den Kristall selbst und je 2 Windungen oben und unten vom Kristall ( $3+2+2=7$ ).



Dann giesst man ein wenig mit Härter versehenes Harz auf den Boden des Gefäßes und mischt die Metallspäne oder Pfannenreiniger ein. Rote Steine einfügen.



Nun setzt man den vorbereiteten gewundenen Kristall ein.



Fügt noch mehr Späne/Pfannenreiniger zu und giesst Harz nach, mit Rührspatel Späne gut einrühren. Orange Steine begeben.



Zur Orgonitverbesserung füge ich noch Eisenoxyd zu und rühre es ins Harz ein (muss nicht sein).



Noch mehr Späne/Pfannenreiniger und mehr Harz eingiessen. Darauf achten, dass der Kristall etwa in der Mitte ist. Grüne und Rosasteine begeben.



Hier ist er fast fertig. Dann hellblaue, blaue und violette Steine zufügen. Schauen dass diese im Metallspäne/Harz-Gemisch eingebettet sind.



Noch die letzten Metallspäne/Pfannenreiniger zugeben und mit Harz auffüllen.



Deckel drauf und hart werden lassen.



Der Delphinball (habe den Deckel zusätzlich noch mit Kautschukleim – Schumacherleim versiegelt) ist fertig.

So gebaut sollte dieser lange Zeit dem Meerwasser standhalten.

Er sollte dann „nur“ noch ins weite Meer gebracht werden.

An unseren Delphinbällen befestigen wir jetzt neuerdings noch eine Schnur oder auch mal einen Damenstrumpf..., damit die Delphine sie besser fassen können.

Sandra & Marco Widmer

<http://astro-tarot.ch> und <http://astro-tarot.com>

Copyright by Marco Widmer